

So., 21.05.: 7. Sonntag der Osterzeit
Heubach: 08.30 Uhr Messfeier mit Predigt
St. Gallus: 10.00 Uhr Hochamt mit Predigt
St. Wenzel: 18.00 Uhr Maiandacht mit sakr. Segen

Mi., 17.05.: 19.00 Uhr, St. Gallus, **Probe der Choralschola St. Kilian**

Fr., 19.05.: 19.00 Uhr, St. Wenzel, **Einkuvertieren der Caritasbriefe**

Was für ein Priester war Melchisedek?

Aus Glaube und Leben Nummer 18

Bei der Priesterweihe wird zu dem Neugeweihten gesagt: „Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks“ Was ist die Ordnung Melchisedeks? Und was haben heutige Priester damit zu tun?

Die Antwort beginnt nicht bei heutigen Weihekandidaten, sie beginnt bei Jesus Christus. Der ist Priester nach der Ordnung Melchisedeks.

Dahinter steckt ein Dilemma: Für die ersten Christen, die auch Juden waren, ist Jesus der einzig wahre Hohepriester. Nur stammen jüdische Priester seit frühester Zeit aus den Stämmen Levi und Aaron. Und das tut Jesus nicht. Weshalb die Judenchristen ziemlich irritiert waren.

Auf diese Irritation antwortet der Hebräerbrief im Kapitel 7. Er gibt zu: „Es ist ja bekannt, dass unser Herr aus Juda entsprossen ist; und über Priester aus diesem Stamm hat Mose nichts gesagt.“ (Hebr 7, 14) Aber es gibt ja noch Melchisedek, von dem das Buch Genesis (14,18-20) erzählt. Er war König von Salem und wird „Priester des Höchsten“ genannt. Denn als er nach einer Schlacht Abram begegnete, segnete er diesen. Abram wiederum gab ihm den Zehnten von allem“ und erkannte ihn so als (vorjüdischen) Priester an. Sein Priestertum ist dem späteren aaronitischen und levitischen also in gewisser Weise vorgeordnet.

Dieser Gedanke wird nun auf Christus übertragen, „wenn nach dem Vorbild Melchisedeks ein anderer Priester eingesetzt wird, der nicht, wie das Gesetz es fordert, aufgrund leiblicher Abstammung Priester geworden ist, sondern durch die Kraft unzerstörbaren Lebens“ (Hebr 7,15-16). Und der Brief zitiert Psalm 110,4, der über den kommenden Priesterkönig sagt: „Denn es wird bezeugt: Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.“ (Hebr 7-17)

Lange Rede, kurzer Sinn: Jesus Christus ist der legitime und ewige Hohepriester, wenn auch falscher Herkunft. Und ebenso – jetzt sind wir bei ihrer Frage angekommen – sind die heute Geweihten legitime Priester auf ewig. Das Priestertum „nach der Ordnung Melchisedeks“ ist eben früher und vor dem levitischen und aaronitischen Priestertum. Es ist in gewisser Weise universal und kann das jüdische Gesetz deshalb auch wieder ablösen.

Susanne Haverkamp

Informationsveranstaltungen zum Pastoralen Weg

Unsere Beratungen auf dem Pastoralen Weg und die Vorbereitungen zur Gründung der neuen, größeren Pfarrei kommen gut voran.

- **Erstkommunion und Firmung** stehen schon in gemeinsamer Verantwortung der Pfarrgemeinden unserer Pastoralraumes,
- ein neuer **Gottesdienstplan** ist in Vorbereitung,
- auch zur **Entwicklung des Immobilienbestandes** fanden erste Gespräche statt.

Mit dem Begegnungsgottesdienst an Pfingstmontag werden wir die **Suche nach einem Namen für die künftige Pfarrei** beginnen und rufen die Mitglieder in unseren Gemeinden und darüber hinaus alle daran interessierte Personen auf, einen Namensvorschlag zu machen.

Über all diese Punkte möchten Pfr. Frank Blumers (Leiter des Pastoralraums) und Manfred Göbel (Kordinator im Pastoralraum) vor Ort mit den Gemeindemitgliedern ins Gespräch kommen, sie informieren und für ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Folgende Termine sind jeweils nach den Gottesdiensten vorgesehen:

Sonntag, 11.6.2023, Groß-Umstadt, 8.30 Uhr

Portugiesisch sprechende katholische Gemeinde

Sonntag, 11.6.2023, Groß-Umstadt, 10.00 Uhr

Pfarrgemeinden Groß-Umstadt und Dorndiel